



Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates

Am: **Freitag, den 23.06.2023**

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Ing. Helmut Dablander
Vbgm. Peter Föger
GV Reinhard Halaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Christoph Scheiring
GR Lukas Bachnetzer
GRin Marina Floriani
GR Walter Föger
GR Florian Grameiser
GR Michael Haslwanter
GRin Daniela Halaus
GRin Denise Perwög
GR BEd BA MA Paul Randolf
EGR Bernadette Engl
EGR Gerhard Schöpf
DI Christian Kommes vom Büro Philipp

Vertretung für GRin MSc Lea Draxl-Weiskopf

Vertretung für GR Simon Haslwanter

Abwesend waren:

GRin MSc Lea Draxl-Weiskopf
GR Simon Haslwanter

Schriftführung: Ivonne Föger

Die Sitzung war öffentlich –
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle vom 02.06.2023
2. Beratung und Beschlussfassung Vergabeabsicht Baumeisterarbeiten ABA und WVA Gewerbegebiet
3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Örtliche Bauleitung ABA und WVA Gewerbegebiet
4. Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Baustellenkoordination ABA und WVA Gewerbegebiet
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 1) Genehmigung der Protokolle vom 02.06.2023

Beschluss:

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2023 werden vom Gemeinderat ***einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GV Reinhard Holaus weil er nicht anwesend war)*** genehmigt.

Zu TOP 2) Beratung und Beschlussfassung Vergabeabsicht Baumeisterarbeiten ABA und WVA Gewerbegebiet

Der BGM berichtet, die Arbeiten wurden vom Ingenieur Büro Philipp ausgeschrieben. Es handelt sich hierbei um ein nicht offenes Verfahren, ohne vorherige Bekanntgabe. Am 15.06.2023 fand die öffentliche Angebotseröffnung im Gemeindeamt statt. Es sind 5 Angebote eingelangt.

DI Christian Kommes vom Büro Philipp führt aus, dass man Firmen ausgesucht hat, mit denen man bisher gute Erfahrungen gemacht hat, das wurde mit der Gemeinde und dem Bauausschuss so abgesprochen. Der Schwellenwert liegt bei € 1 Million, erst darüber ist eine öffentliche Ausschreibung notwendig.

Förderungen von Bund und Land für Gewerbegebiete gibt es nicht. Es wurde nach dem Billigstbieterprinzip ausgeschrieben. Die technische Ausrüstung der Pumpstation ist im Angebot nicht enthalten, hier erfolgt noch eine eigene Ausschreibung. Die elektrotechnische Ausrüstung dafür kommt auch noch dazu – geschätzte Kosten ca. € 50.000,00.

Die Verlegung des Weges und die Einbringung der Leitungen im Bereich Nähe-Autobahn A12, ist mit der ASINFAG noch in Klärung. Die bisher gewünschten Änderungen der ASFAG wurden bereits umgesetzt. Der Weg wird ca. 0,5 m schmaler – Randsteine müssen gesetzt werden damit im Gefahrenbereich keine Parkmöglichkeit gegeben ist.

Es wurde bei der ASFAG ein Ansuchen gestellt, die offizielle Antwort steht noch aus. Über eine Verstärkung der Leitschiene auf der A12 ist nicht gesprochen worden – hauptsächlich war der Trafo der TINETZ im Gefahrenbereich der ASFAG betroffen.

Der BGM berichtet, dass alle betroffenen Grundeigentümer am 20.6. am Gemeindeamt anwesend waren und von der Abteilung Bodenordnung des Landes Tirol über die weitere Vorgangsweise, die geänderte Grenzfestlegung und den Straßenverlauf informiert wurden. Die Verträge werden vorbereitet und im August zur Unterschrift vorgelegt.

GV Willi Mareiler erinnert daran, dass besprochen wurde, dass die Straße gebaut werden darf, obwohl die Teilung noch nicht durchgeführt wurde.

GRin Daniela Holaus erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob das damals beim Kauf des Gehsteiggrundstückes angekündigte Gespräch von Seiten des Landes mit Christian Reich überhaupt stattgefunden hat. Berichtet wird, dass das Grundstück von Christian Reich nicht betroffen ist. Die Zufahrtssituation zu seinem Grundstück, während der Bauphase muss auf jeden Fall gegeben sein. Vorerst baut man die Straße nur bis zum Bereich der Pumpstation im östlichen Bereich. Im Budget sind für diesen Abschnitt € 704.500,00 für Wasser/Abwasser und € 361.500,00 für den Wegebau vorgesehen.

2 Eigentümer im südlichen Bereich wollen ihr Grundstück nicht verkaufen und sind auch an einer Umwidmung nicht interessiert.

Vereinbart wird, eine schriftliche Zustimmung aller 7 Eigentümer der betroffenen 4 Grundstücke einzuholen, dass sie mit dem vorzeitigen Baubeginn einverstanden sind. Die damalige Willensbekundung erscheint als nicht ausreichend. Der BGM wird das erledigen.

Alle vorliegenden Angebote sind gleichwertig, die preislich hohen Unterschiede der Angebotssummen kommen durch die Auftragslage der Firmen bzw. deren Entfernung von der Baustelle zustande. Baubeginn Ende Juli 2023 wäre für alle möglich.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens der ABA/WVA Silz BA--/00, Erweiterung Gewerbegebiet Plonerweg hat am 15.06.2023 die Angebotseröffnung stattgefunden. Die Angebote wurden seitens der Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp, Langer Weg 28, A-6020 Innsbruck, ausgewertet und geprüft. Der seitens des oben angeführten Ziviltechnikers verfasste Bericht samt Vergabeempfehlung liegt dem Gemeinderat vor.

Der gegenständliche Prüfbericht weist die Fa. Strabag AG, Thomas-Walch-Straße 34a, A-6460 Imst als Bestbieter aus, sodass mit voraussichtlichen Kosten von € 527.588,92 ohne MwSt. (Bauteile 1 - 3) zu rechnen ist.

Nach ausführlicher Erörterung fasst der Gemeinderat der Gemeinde Silz, nachfolgenden **Beschluss:**

I.

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz beschließt **einstimmig** in seiner Sitzung vom 23.06.2023 zu beabsichtigen, im Vergabeverfahren ABA/WVA Silz BA--/00, Erweiterung Gewerbegebiet Plonerweg dem Angebot der Firma Strabag AG, Thomas-Walch-Straße 34a, A-6460 Imst, den Zuschlag zu erteilen (Zuschlagsentscheidung gemäß § 2 Z 49 Bundesvergabegesetz 2018).

II.

Nach ungenutztem Verstreichen der Stillhaltefrist gemäß § 144 Bundesvergabegesetz 2018 (sohin ohne Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens) kann der Zuschlag aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses erteilt, sowie der Schlussbrief abgeschlossen werden.

Zu TOP 3) Beratung und Beschlussfassung Vergabe Örtliche Bauleitung ABA und WVA Gewerbegebiet

Die Planung und Ausschreibung wurde bereits vom Ingenieur Büro Philipp durchgeführt. Nun liegt ein auf Basis der Baumeisterangebotspreise ausgearbeitetes Angebot über die örtliche Bauleitung dieser Firma vor.

DI Christian Kommes führt aus, dass die Summe abhängig von den Endkosten ist, wenn sich die Mengen ändern, ändert sich auch der Angebotspreis. Bei den beschlossenen ausgeschriebenen Mengen wurde eine Sicherheit von 5 % eingeplant. Inkludiert im Auftrag ist die Bauleitung und Aufsicht, ebenso der Bau der Pumpstation ohne Ausrüstung.

Es wurde nur ein Angebot eingeholt, da es schwierig ist, die Bauleitung einer anderen Firma zu übergeben die bisher nicht involviert war. Bis zu einer Summe von € 100.000,00 kann man Vergaben ohne ein zweites Angebot machen.

Bemängelt wird, dass beim Angebot der Hinweis fehlt, dass es sich um eine Nettosumme handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GRin Marina Floriani, weil die Summe unklar war) und 2 Stimmenthaltungen (GRin Daniela Holaus und GR Michael Haslwanter)** die Vergabe der örtlichen Bauleitung ABA und WVA Gewerbegebiet an das Büro DI

Matthias Philipp zum Preis von EUR 62.905,00 zuzüglich 20 % MWSt abzüglich 2 % Skonto laut Angebot vom 16.06.2023.

Zu TOP 4) Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Baustellenkoordination ABA und WVA Gewerbegebiet

Eine Baustellenkoordination ist verpflichtend, damit die Sicherheitsbestimmungen am Bau eingehalten werden. 1 x wöchentlich wird kontrolliert und ein Protokoll verfasst. Das Angebot ist ausgelegt auf die geschätzte Bauzeit von 6 Monaten – abgerechnet wird monatlich mit einer Pauschale.

Das Büro Philipp hat die Firmen vorgeschlagen – auf Silzer Betriebe soll das nächste Mal Rücksicht genommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Baustellenkoordination ABA und WVA Gewerbegebiet an die Firma Safe Projekt zum Preis von 8.040,00 incl. 20 % laut Angebot vom 04.04.2023.

Zu TOP 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GRin Marina Floriani

- wünscht sich eine Änderung bei der Niederschrift der GR-Sitzung vom 02.06.2023 (Personal), diese wird vorgenommen und die Niederschrift (Personal) bei der GR Sitzung am 07.07.2023 neuerlich zur Unterfertigung vorgelegt.
- entschuldigt sich für den nächsten Sitzungstermin am 07.07.2023.

GRin Daniela Holaus

- spricht den Gemeinderatsbeschluss betreffend Tarif 4 in der Kinderippe an und möchte auf Wunsch der Finanzverwaltung eine Ergänzung des Beschlusstextes. Dies wird in der GR Sitzung am 07.07.2023 neuerlich besprochen.
- Beleuchtung Tennis u. Beachvolleyballplatz:
Wiederholt wird die Nachfrage nach dem aktuellen Stand der Vorbereitungsarbeiten und der Anbotsfrist. Die Ausschreibung ist noch nicht erfolgt. Das Büro HG-Engineering, Ing. Christian Gstrein hat den Auftrag für die Planung und Ausschreibung erhalten, die Förderzusage liegt vor. Der BAL Ing. Martin Dablander soll bei Christian Gstrein nachfragen, wie weit er ist. Der VBGM Peter Föger wird alle GR bis zur Sitzung am 07.07.2023 per Mail informieren.
- Sitzungstermine Zukunftsentwicklung Kühtai/Sellraintal:
Nachgefragt wird, was unter der demokratischen Abstimmung im Mail vom Tourismusverband bzw. der Workshoptermine gemeint ist bzw. wer hier abgestimmt hat. Es gab bei der Auftaktsitzung eine Abstimmung unter den anwesenden Teilnehmern mit dem Ergebnis, dass die große Mehrheit für eine Beibehaltung der Termine ist. Die Betroffenen, die einen Abendtermin wünschten, konnten auf Grund ihrer Abwesenheit (berufstätig) nicht mitstimmen.
- spricht das 10jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Kidane an.
- bedankt sich im Namen von Reinhard Oppeneiger/SV Silz, bei den Gemeindearbeitern für ihre gute Arbeit bei der Montage der Tribünen beim Sportplatz Pirchet.

Bürgermeister:

- gratuliert GV Willi Mareiler und GRin Denise Perwög nachträglich zum Geburtstag und Denise Perwög zur bestandenen Matura.
- bittet den GR sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Nachnominierungen im Personalausschuss und Ausschuss für Jugendarbeit zu machen.

- Herz-Jesu, Fronleichnam usw.:
Dem BGM ist es ein großes Anliegen, dass möglichst viele GemeinderätInnen geschlossen bei den 3 Prozessionen und der anschließenden Defilierung teilnehmen.
- erinnert an die ausstehenden Präsentationen im Energieausschuss und die Organisation des „Mitfahrbankl`s“ von Sara Mitterwallner.

GR Paul Randolf:

- berichtet, dass der Aufbau der Tribünen am Sportplatz im Pirchet abgeschlossen ist.

GR Florian Grameiser:

- erinnert an das Ausschneiden des Innweges.

GR Lukas Bachnetzer:

- weist darauf hin, dass auch bei der Forstmeile und im Bereich des „Eilet“ ausgeschnitten werden müsste.
- bemängelt, dass der Bildschirm im Sitzungszimmer vom hinteren Bereich des Sitzungstisches her schwer einsehbar ist bzw. das Bild zu klein dargestellt ist. Der BGM verspricht eine Änderung bis zur nächsten Sitzung.

GR Reinhard Holaus:

- spricht den Klettersteig im Kochlach an. Der BGM berichtet, dass das Klettern laut Richter Dr. Norbert Hofer in Tirol ein offenes Recht ist und kein Verbot ausgesprochen werden kann. Lediglich das Errichten von Bauwerken sei untersagt.
- schlägt vor, zum Zweck der Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der Ortseinfahrten eine Ampel aufzustellen (Vorbild Spanien und Portugal). Diese würde im Falle von Geschwindigkeitsüberschreitungen auf rot springen.
- Der **BGM** berichtet von seinem Gespräch im Büro von LR Dr. Georg Dornauer. Auslöser für die Besprechung war die Suche einer Zufahrtslösung zur Firma Ripfl, im Bereich M-Preis. Er hätte ähnliche verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgeschlagen unter anderem auch die Errichtung einer Verkehrsinsel bei der Osteinfahrt (Höhe M-Preis). Die Erarbeitung eines Lösungsvorschlages wurde seitens Land und Gemeinde bereits in Auftrag gegeben. Ein zweiter Radarkasten in diesem Bereich wird angesprochen. Der BA wird darüber beraten.
- wünscht sich einen Leitfaden für alle jungen GR.

VBGM Peter Föger:

- Gehsteig/Reich:
Die Verträge sind unterschrieben.

Ende: 19.35 Uhr

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin